

Medienmitteilung

Liestal, 11. Mai 2018

Psychiatrie Baselland: Ursula Pfister und Christian Schoch stellen aus

Die Künstlerin Ursula Pfister aus Gelterkinden und der Basler Künstler Christian Schoch stellen in der Psychiatrie Baselland herausragende Werke der letzten Jahre aus. Die in teils ganz unterschiedlichen Techniken produzierten Exponate faszinieren durch skurrile Formen, kräftige Farben und vielseitig eingesetzte Materialien.

Die Psychiatrie Baselland lädt das Publikum ein zur Vernissage der Ausstellung am Donnerstag, 17. Mai 2018, 18.15 Uhr, Haus B der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie an der Bientalstrasse 7 in Liestal. Einführende Worte spricht Kunsthistorikerin Monika Wösthoff aus Basel, der Basler Jazzpianist Thomas Nüesch begleitet die Vernissage auf dem Flügel.

Die Ausstellung mit Ursula Pfister (1954) und Christian Schoch (1961) trägt den Titel „Farben und Formen als natürliche Folgen“ mit Werken, die in den letzten Jahren bis 2018 entstanden sind. Ursula Pfister zeigt Bilder und Skulpturen, die zum Teil mit der Technik der „Hinter-Glas-Malerei“ produziert wurden. Ihr typisches Motiv ist der „wilde Strich“, wobei sie sich vor allem von der Natur inspirieren lässt. Ihre Experimentierfreude drückt sich auch in würfelförmigen Installationen aus Folien und Bienenwachs aus.

Christian Schoch nennt seine Bilder „geformte Malereien“. Es ist keine geometrische, sondern abstrakte Malerei mit oft hart abgrenzenden, wenigen Farben. Seine Werke können dreidimensional sein, oft entstehen Reliefs. Dabei verwendet er Ölfarbe, Kunststoffe (Polyurethan), Acrylharz, Industrietextil, Textilien und andere Materialien.

Beide Kunstschaffende stellen ihre Arbeiten seit vielen Jahren in renommierten Gallerien in der Schweiz und teils im Ausland aus, haben Kunstwettbewerbe gewonnen und Auszeichnungen bekommen. Bekannt sind auch ihre Arbeiten im öffentlichen Raum.

Die Ausstellung ist vom 18. Mai bis 28. Oktober 2018 täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Kontakt

Thomas Lüthi, Leiter Kommunikation, Psychiatrie Baselland, Bientalstrasse 7, 4410 Liestal
Telefon 061 553 50 11, thomas.luethi@pbl.ch

Die Psychiatrie Baselland zählt zu den führenden psychiatrischen Institutionen in der Region Basel. Sie bietet umfassende ambulante, teilstationäre und stationäre Therapien für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene bis ins hohe Alter. Psychisch und mehrfach behinderte Menschen unterstützt sie mit Betreuung, Beherbergung und Arbeitsintegration. Die Psychiatrie Baselland beschäftigt an mehreren Standorten im Kanton gegen 1'000 Mitarbeitende und behandelt pro Jahr mehr als 10'000 Patientinnen und Patienten (www.pbl.ch).